

foerderung.bildung-rp.de

Bildungsserver > individuelle Förderung > Behinderung als Thema und Herausford... > Autismus > Schulische Förderung > Auswirkungen im schulischen Alltag > Lernen > Handlungsorganisation

Handlungsorganisation

„Wenn ich morgens unser Frühstück vorbereite, führe ich täglich jeden Handgriff genau gleich aus. In der Regel stimmt sogar die Uhrzeit auf die Minute genau mit der vom Vortag überein.... Ein gewohnter Ablauf hilft mir, komplexe Handlungsabläufe überschauen und erfolgreich erledigen zu können.“ (➔Nicole Schuster)



Foto: © MBWJK

Mögliche Besonderheiten	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebot
<ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeiten mit dem Zeitmanagement • kein Zeitgefühl 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeiträume und Handlungsabfolgen können nicht überschaut werden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Wann passiert was genau?</i> ◦ <i>Wann muss ich was tun?</i> ◦ <i>Wie lange dauert etwas?</i> ◦ <i>Wie lange muss ich etwas tun?</i> ◦ <i>Was passiert danach?</i> • nicht-einschätzen-können bzw. nicht-wissen kann Unruhe, Angst, Panik auslösen oder kann aggressives Handeln und Rückzug in stereotypes Verhalten zur Folge haben • Probleme bei der Zeiteinteilung haben zur Folge, dass Schwierigkeiten bestehen beim Abschätzen der zur Verfügung stehenden Zeit, z.B. bei Leistungsüberprüfungen, Hausaufgaben usw. • vage Zeitangaben werden nicht verstanden: <i>gleich,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit- und Handlungsabfolgen strukturiert sichtbar machen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Stundenpläne ◦ Tagespläne ◦ Wochenpläne usw. mit Objekten/Bildern/Symbolen versehen und visualisieren ◦ Kalender • Ablaufroutinen erarbeiten und trainieren • zeitliche Abläufe von Feiern, Ausflügen, Klassenfahrten im Vorfeld besprechen • verfügbare Zeit sichtbar/erfahrbar machen: Uhr, Kurzzeitwecker, Timer • genaue Zeitangaben machen: <i>"In drei Minuten..."</i>, <i>"Um 12. Uhr..."</i>, <i>"Noch 5 Minuten..."</i> • verfügbare Zeit für Tätigkeit genau festlegen • Trainingseinheit hierzu ermöglichen • Einhaltung/Nichteinhaltung von Zeitvorgaben rückmelden • als Lehrkraft Zeitangaben selbst genau einhalten

Mögliche Besonderheiten	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebot
<ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeiten mit der räumlichen Orientierung 	<p><i>später, bald, etwas/ein wenig früher/später...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume und Wege werden oft nicht als Ganzes erfasst sondern als ein Nebeneinander von Details wahrgenommen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Was ist wo?</i> ◦ <i>Wo muss ich was tun?</i> ◦ <i>Wie komme ich dorthin?</i> • Überforderung in neuen Umgebungen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ verursacht Angst, Panik, aggressives oder autoaggressives Handeln ◦ verursacht Rückzug in stereotypes Handeln ◦ verhindert die Konzentration auf Unterrichtsinhalte, Aufgaben • vage Orts- und Entfernungsangaben werden nicht verstanden: z.B. "<i>in der Nähe von</i>", "<i>ungefähr</i>", "<i>etwa</i>", "<i>Meter</i>", "<i>kurz hinter</i>", "<i>ein bisschen</i>" 	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzplatz, Arbeitsplatz usw. bei Bedarf kennzeichnen durch Klebepunkte, Fliesen, Klebestreifen usw. • Bilder, Symbole auf Schränke, Schubladen usw. • Eingang, Ausgang, Lage des Klassenraumes, Lage von Toiletten, Fachräumen, Pausenhof usw. erkunden und markieren • Lageplan erstellen • Wege zu einzelnen Räumen abgehen und markieren • Unterstützung durch Mitschüler/innen • exakte Raumlage- und Ortsbezeichnungen • exakte Angaben zu Entfernungen

Lehrkräfte können anhand vorliegender Beispiele eine der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler entsprechende individuelle Arbeitshilfe anfertigen.

Hierzu

[Vordruck downloaden, ausdrucken und ausfüllen](#)

oder

[Formular direkt als Worddokument bearbeiten](#)

[Zurück zu: Lernen](#)